©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

geachtet und mit Sorgfalt erhalten werden, entreißen zu wollen, da ferners auf die Kräfte dieser Provinz gehörige Rücksicht genommen wurde, so bin ich der frohen Zuversicht, daß diese Anstalt an Jedem, der ihren wichtigen Einfluß auf Nationalbildung, Verbreitung der nützlichsten Kenntnisse, vor Allem aber der Kenntniß des Vaterlandes gehörig zu schätzen weiß, einen warmen Freund und Beförderer finden werde.

Ich finde nur noch zu bemerken, daß dem bisher gestellten Antrage gemäß die jährliche Leistung jedes Vereinsgliedes auf 4 fl. C. M. festgesetzt worden sey, welcher Betrag aber auch durch geeignete Gegenstände als Äquivalent zeitweise, oder für immer, reluirt werden kann.

Linz, den 10. Februar 1831.

Aloys Graf v. Ugarte,
ob der ennsischer k. k. Regierungs- und ständischer Präsident.

Beylage IV.

Bekanntmachung.

Die unterm 10. Februar d. J. erlassene Aufforderung zur Gründung des Vereines eines vaterländischen Museums für Österreich ob der Enns, und das Herzogthum Salzburg, hatte die Folge, welche sich von dem biederen Charakter der Bewohner dieser Provinz erwarten ließ; bey 800 Personen haben bereits ihre Erklärungen abgegeben, daß sie zu dem ausgesprochenen Zwecke beyzutragen oder mitzuwirken entschlossen seyen. Das Bedürfniß einer solchen Anstalt wird also erkannt, die Erreichung der vorgesetzten Zwecke derselben ist durch die an den Tag gelegte patriotische Gesinnung gesichert.

Der provisorische Ausschuß hat den bisherigen Entwurf der Statuten einer wiederhohlten, reiflichen Prüfung unterzogen, eine hinreichende Anzahl lithographirter Exemplarien derselben liegt zur Einsicht und Beurtheilung vor. Die Bereitwilligkeit der Herren Stände dieser Provinz hat dem Vereine ein unentgeldliches, den ersten Bedürfnissen der Anstalt entsprechendes Locale eingeräumt, in dem die bisher eingelangten Beyträge geordnet und aufgestellt werden. Es erübriget demnach nur mehr, daß die erste allgemeine Versammlung sich über den Entwurf der Statuten ausspreche, damit derselbe, als von der Gesammtheit des Vereines ausgehend, zur a. h. Genehmigung vorgelegt werden könne, und auch ihrer Mitte jene Personen wähle, denen die Besorgung der Geschäfte, so wie die Prüfung der Rechnungen anvertraut werden soll. Zu dieser ersten allgemeinen Versammlung, welche in dem hiesigen ständischen Redouten-Saale abgehalten werden soll, haben Se. Excellenz der Herr Landes-Präsident, Aloys Graf v. Ugarte, als oberster Vorstand und Leiter des Vereines, den 14. July d. J., Vormittags 10 Uhr, zu bestimmen befunden.

Zur nöthigen Instruirung der Wählenden werden unter einem alphabetischen Verzeichnisse alle bisher erklärten Theilnehmer in Druck gelegt.

Der Zweck des Vereines erfordert, daß bey der Wahl des Verwaltungs-Ausschusses vorzüglich auf solche Personen Bedacht genommen werde, von denen die Erreichung desselben am meisten gefördert werden kann, oder deren unmittelbare Mitwirkung bey der Besorgung der Geschäfte hinsichtlich ihrer administrativen Kenntnisse wünschenswerth erscheint. Die Wählenden werden ohne Zweifel in Erwägung ziehen, daß das kräftige Gedeihen dieser Anstalt durch die Wahl solcher Männer bedingt ist, welche in den Fächern der Geschichte, Kunst, der Naturwissenschaft und Technologie höhere Ausbildung erlangt haben, daher geeignet sind, diesen einzelnen Fächern als Leiter vorzustehen; doch sollen die ersten Wahlen nur auf ein Jahr gültig seyn, damit der Verein nach erworbener genauerer Kenntniß der Geschäfte und Individuen, in kürzerer Frist zu neuen Wahlen schreiten könne.

Da mehreren Vereinsgliedern Berufsgeschäfte oder zu weite Entfernung nicht gestatten dürften, bey dieser ersten allgemeinen Versammlung zu erscheinen, so müssen die Nichterscheinenden der Mehrheit der Stimmen beytretend geachtet werden.

Dem neu gewählten Ausschusse werden sogleich

©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

sämmtliche dem Vereine gehörigen Gegenstände mit den hierüber errichteten Inventarien übergeben werden. Die Sorge für die Deckung der ersten dringendsten Bedürfnisse der entstehenden Anstalt veranlaßte den provisorischen Ausschuß, an sämmtliche Mitglieder des Vereines das Ansuchen zu stellen, daß er durch den vorbereiteten Entwurf der Statuten mit 4 fl. CM. WW. festgesetzte jährliche Beytrag für laufendes Jahr längstens bis 1. August im Bureau des Museums-Vereines erlegt, oder mit möglichster Beseitigung fernerer Auslagen, unter der Addresse: »An das Bureau des Vereines eines vaterländischen Museums für Österreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg« eingesendet werde.

Linz, den 19. Juny 1834.

Von dem provisorischen engeren Ausschusse des ob der ennsischen und salzburgischen Museums-Vereines.

Beylage V.

Alphabetisches

Nahmens-Verzeichniß

der in der

Generalversammlung vom 14. July 1834 des Museal-Vereines zu Linz gewählten Ausschüsse, Ersatzmänner und Rechnungsrevidenten der Gesellschaft.

I. Mitglieder des Verwaltungs-Ausschusses:

Altwirth, Joseph, Abt des Klosters Kremsmünster.

Arneth, Michael, Propst des Chorherrenstiftes St. Florian.

Bischoff, Joseph, Bürgermeister der k. k. Provinzial-Hauptstadt Linz.

Engl, Philipp, Graf v. zu Wagrain, k. k. Kämmerer und erster Herrenstands-Verordneter.

Fähtz, Adolph, Abt des Klosters Schlögl.

Gaisberger, Joseph, k. k. Lyceal-Professor zu Linz.

Graff, Adalbert, k. k. Regierungsrath und Polizey-Director zu Linz.

Hartenschneider, Udalrik, Professor der Naturgeschichte zu Kremsmünster.

Hoffer, Johann, suppl. Professor der Mathematik zu Linz.

Hofstätter, Anton, Apotheker zu Linz.

Kenner, Joseph, Magistratsrath zu Linz.

Kreil, Franz Sales, k. k. Regierungsrath und Kreishauptmann des Mühlviertels.

Krtiezka, Ritter von Jaden, Johann, k. k. Hofrath in Linz.

Kurz, Franz, Pfarrer zu St. Florian.

Mayr, Joseph v., zu Sonnegg und Moorberg, k. k. Hauptzollamts-Controlor zu Linz.

Nagenzaun, Albert, Abt zu St. Peter in Salzburg.

Neumann, August, suppl. Professor der Physik zu Linz.

Planck, Franz, Herrschaftsbesitzer und Handelsmann zu Linz.

Preisch, Carl, k. k. Hauptmann in der Armee.

Schober, Johann, Abt zu Wilhering.

Spaun, Anton v., k. k. Landrath und Ritterstands-Verordneter zu Linz.

Stiebar, Freyherr Johann v., k. k. Regierungsrath zu Linz.

Streinz, Wenzeslaus, k. k. Regierungsrath und Protomedicus zu Linz.

Weißenwolff, Johann Ungnad, Graf von, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant.

Ziegler, Gregor Thomas, Bischof zu Linz, erster Prälat der ob der ennsischen Landschaft, Dr. der Theologie.

II. Ersatzmänner derselben:

Dierzer, Anton, Fabrikant zu Linz.

Eiselsberg, Peregrin, Freyher von, k. k. Regierungs-Secretär und Herrenstands-Verordneter zu Linz.

König, Johann, k. k. Professor am Lyceum zu Linz.

Rapp, Joseph, Dr. der Rechte, k. k. Regierungsrath- und Kammer-Procurator zu Linz.

Schiller, Franz, Ritter v., k. k. Hofrath und Salzoberamtmann d. Salzkammergutes zu Gmunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1835

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Beylage IV. Bekanntmachung. 17-18